



## 44. Hohenloher Vergleichsfliegen 2007

### Ausschreibung

#### 1. Art und Zweck der Veranstaltung

Das Hohenloher Vergleichsfliegen ist ein Freundschaftswettbewerb im Leistungssegelflug. Er soll der Förderung des Streckensegelfluges und segelfliegerischen Nachwuchses sowie der Pflege der Fliegerkameradschaft dienen.

#### 2. Veranstalter und Ausrichter

Flugsportclub Odenwald Walldürn e.V.  
Postfach 1114  
74723 Walldürn  
[www.fsco.de](http://www.fsco.de)

Organisatorisches an:  
Wolfgang Lehnert  
Höhlenweg 4  
74722 Buchen-Eberstadt  
Tel.: 06292/929033  
Fax.: 06292/929034  
Email: wolfgang.lehnert@fsco.de

#### 3. Ort, Zeit

Verkehrslandeplatz Walldürn (EDEW)  
Wettbewerbstage 07./ 08./ 09./ 10./ 16./ 17. Juni 2007  
Eröffnungsbriefing: Donnerstag, den 07. Juni 2007 um 10:00 Uhr, Aufbau erfolgt zuvor  
Siegerehrung im Anschluss an den Wettbewerb am 17. Juni 2007

#### 4. Klasseinteilung

Der Wettbewerb wird für Segelflugzeuge, Segelflugzeuge mit Heimweghilfen, eigenstartfähige Segelflugzeuge mit Klapptriebwerk sowie Reisemotorsegler in folgenden Klassen durchgeführt:

- Clubklasse (einsitzige Flugzeuge mit DAeC Index  $\leq 105$ )
- Leistungsklasse (ALLE Flugzeuge mit DAeC Index  $> 105$ )
- Doppelsitzerklasse (doppelsitzige Flugzeuge mit DAeC Index  $\leq 105$ )
- Holzklasse (Flugzeuge in Holz oder Gemischtbauweise)

min. 5 Teilnehmer erforderlich, ansonsten Eingliederung in Doppelsitzerklasse  
je nach Meldungen Splitten der Klassen möglich

In allen Klassen Index-Wertung nach aktuellster DAeC Indexliste.

#### 5. Teilnehmer

Die Teilnehmer müssen im Besitz eines gültigen Luftfahrerscheins mit F-Schleppberechtigung und einem gültigen Sprechfunkzeugnis sein. Es können mehrere Piloten auf einem Flugzeug fliegen. Flugzeugführer, die zu Beginn der Meisterschaft noch nicht volljährig sind, müssen eine Einwilligungserklärung beider Elternteile oder des gesetzlichen Vertreters vorlegen.

#### 6. Regeln

Die Meisterschaft wird ausgetragen nach:

- Gesetzliche Bestimmungen und Verordnungen, die die Meisterschaft betreffen sowie die Satzung des DAeC und die SBO.
- Code Sportif, Sektion 3, Klasse D der FAI, neueste Ausgabe
- der gültigen Wettbewerbsordnung für Segelflugmeisterschaften des DAeC einschließlich neuerer Ergänzungen, sowie evtl. Abweichungen davon, die im Eröffnungsbriefing bekannt gegeben werden.

- der Ausschreibung und den Ausführungsbestimmungen
- den Erläuterungen während des Eröffnungsbriefings
- den Erläuterungen in den täglichen Briefings

## **7. Meldungen**

Die Meldungen zum 40. Hohenloher Vergleichsfliegen sind mittels Meldeformular zu senden an:

Meldungen an:

Markus Wagner  
Hardheimer Straße 60  
74746 Höpfingen  
Fax: 01212 / 511 576 407  
Email: [markus.wagner@fsc0.de](mailto:markus.wagner@fsc0.de)

Die Meldegebühr beträgt pro Flugzeug EUR 75,- Erwachsene / EUR 50,- Jugendliche.

Jugendlich: bis 21 Jahre, Schüler & Studenten bis 25 Jahre

Alle anfallenden Gebühren werden per Lastschriftverfahren eingezogen. Dazu muss die Einzugsermächtigung am Ende der Anmeldung vollständig ausgefüllt werden.

Die Meldegebühr wird ca. 14 Tage vor Wettbewerbsbeginn erhoben.

Zieht der Teilnehmer seine Meldung bis 27. Mai 2007 zurück, erhält er seine Gebühr erstattet. Ist der Zeitpunkt seiner Absage danach, verfällt die Teilnehmergebühr.

F-Schlepp und Campinggebühren werden gesondert berechnet.

***Deadline: Sind bis 31. März 2007 nicht mindestens 20 Anmeldungen vorhanden, werden die Vorbereitungen zum HVF 2007 eingestellt. Der Wettbewerb findet dann nicht statt! Anmeldeschluss ist der 27. Mai 2007***

## **8. Startart**

Gestartet wird im F-Schlepp, Eigenstart ist möglich. Die Schleppgebühr beträgt zwischen EUR 25,- und EUR 30,- je nach Zahl der F-Schlepps. Für jedes Flugzeug ist ein F-Schlepp-Seil mitzubringen.

## **9. Ausführungsbestimmungen**

Die Ausführungsbestimmungen werden jedem Teilnehmer am Eröffnungsbriefing bekannt gegeben.

## **10. Dokumentation**

In allen Klassen wird die Umrundung der Wendepunkte durch Logger-Aufzeichnungen nachgewiesen.

Zugelassen sind alle Logger nach OLC Richtlinien.

Das Abflugverfahren erfolgt konventionell mit Abflugpunkten.

Die Verwendung von FLARM ist ausdrücklich erwünscht.

## **11. Unterkunft und Verpflegung**

Camping ist am Fluggelände nach vorheriger Anmeldung möglich.

Die Verpflegung erfolgt durch das Team des Fliegerstübchen.

## **12. Briefing**

Die Teilnahme am Eröffnungsbriefing ist für jeden Flugzeugführer Pflicht.

Die Teilnahme an den täglichen Briefings ist Pflicht für die an den betreffenden Tagen startenden Piloten.

Nichtteilnahme kann den Ausschluss vom Wettbewerb nach sich ziehen!

Walldürn, den 10. Dezember 2006